3. CLOUD Jugend-Grand Prix in Cham

Kaum ist das Turnier abgeschlossen, werde ich durch anwesende SSRV-Gäste gleich ermuntert, einen Bericht für Squash mit Redaktionsschluss in wenigen Tagen abzugeben. Also nichts mit Verschnaufen....

Ja, was soll ich denn aus der Sicht des Organisators sagen? Zuerst sicher, dass ich glaube, dass mit einer Teilnehmerzahl von 105 Jugendliche (bei 7 kurzfristigen Abmeldungen infolge Grippe) die obere Grenze für eine vernünftige Durchführung zwischen Samstag

Bericht: Hans Capiaghi

14.00 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr wohl erreicht ist. Für die Entwicklung unseres Sportes ist es aber ein ausserordentlich erfreuliches Zeichen, dass die Anzahl der wettkampfmässig spielenden Junioren rasant zugenommen hat. Über 20 Knaben und Mädchen haben zum erstenmal an einem Turnier teilgenommen. Wir konnten in allen 8 Kategorien so spielen, dass bis auf 2-3 Teilnehmer jeder 3-5 Spiele absolvieren konnte. Auf 7 Courts wurde am Samstag während 7 und am Sonntag während 8 Stunden ohne Unterbruch hart gespielt.

Die Resultate möchte ich hier nicht wiederholen – im Grossen und Ganzen wurden die Hierarchien gewahrt, mit den folgenden wichtigsten Überraschungen:

Knaben u/I4: Der als Nr. 15 gesetzte André Müller von Stelz/Wil wird 2. hinter Lars Harms/Cham

Knaben u/19: Olivier Egloff (Lausanne) gewinnt den Final gegen Andreas Gschwind (SC

Basel) und Ralph Wenaweser (SRC Vaduz) wird 3. vor Sascha Patak (SC Sihlmatte Langnau)

Mädchen u/16: Die erstmals an einem Turnier teilnehmende Nathalie Steim (SC Horgen) wird 2. hinter Monika Schenk (SCT-2000)

Mädchen u/19: Der SC Royal Cham feiert einen feinen Doppelsieg durch Sascha Trinkler und Sandra Rossi, die in einem harten 5-Satz (10:8/8:10/8:10/9:4/10:8) erstmals die als Nummer 2 gesetzte Regula Müller (SCT-2000) schlägt.

Alle Spielerinnen und Spielern möchten wir ganz herzlich gratulieren, und zwar

- zu ihren erkämpften Resultaten
- zu den meist problemlosen Schiedsrichterleistungen, die trotz neuen Regeln gut waren.
- zum Verständnis für unseren Drang zum Vorwärtsmachen
- zum tadellosen Verhalten während des ganzen Turniers

Liebe Junioren, Hans Trinkler und ich, sowie all meine andern Helferinnen und Helfer hatten am Sonntagabend eine Riesenfreude an Euch und waren stolz auf das schöne Squash-Wochenende, welches zum Glück ohne ernste Zwischenfälle über die Bühne ging.

Natürlich haben unsere Sponsoren sicher auch einen grossen Anteil am guten Gelingen – konnten wir doch unbeschränkt Getränke und Schoggi-Stengel herausgeben und jedem Teilnehmer einen schönen Preis oder Trostpreis überreichen. Bitte beachtet die separate Liste unserer Sponsoren, denen wir auch

auf diesem Weg unseren herzlichsten Dank aussprechen möchten.

Die Küchenmannschaft und die Helferinnen im Center-Restaurant Pallino haben einmal mehr dafür gesorgt, dass auch der kulinarische Teil des Turniers einen Besuch in Cham wert war.

Ich freue mich auf ein Wiedersehn mit der grossen Junioren-Squash-Familie.

CLOUD Jugend-Grand Prix

Knaben u 12	Club	Pkt.
I. Rauch Michael	Langnau a.A.	33
 Federle Thomas 	Thun 2000	33
3. Evans Alistair	Grasshopper	25
4. Holderegger André	Thun 2000	16
4. Eggenberger Marco	Langnau a.A.	16
6. Hänni Peter	Thun 2000	13
7. Eggenberger Philipp	Langnau a.A.	11

7. Eggenberger Philipp	Langnau a.A.	11
Knaben u 14		
1. Harms Lars	Royal Cham	32
2. Scheidegger Marc	Thun 2000	30
3. Schaller Philipp	Langnau a.A.	26
4. Kellenberger Thom	Langnau a.A.	22
5. Kühn Alexander	Langnau a.A.	19
6. Eggenberger Marco	Langnau a.A.	16
6. Evans Christopher	Grasshopper	16
8. Müller André	Stelzwil	13
9. Holdenegger André	Thun 2000	11



Alle Chamer Teilnehmer in einem Court....

Zwischenrangliste nach dem 4. Turnier

Langnau a.A.	32
Langnau a.A.	29
Royal Cham	23
St. Gallen	22
Royal Cham	22
Thun 2000	20
Vaduz	16
Genève	16
Langnau a.A.	12
	Langnau a.A. Royal Cham St. Gallen Royal Cham Thun 2000 Vaduz Genève



I. Federle Claudia	Thun 2000	16
2. Schmohl Gaby	Langnau a.A.	13
3. Müller Bettina	Langnau a.A.	11
4. Schmohl Anita	Langnau a.A.	9
5. Harms Kaja	Royal Cham	7

Madchen u 14		
I. Müller Agnes	Thun 2000	29
2. Schneider Claud	ia Langnau a.A.	20
3. Born Andrea	Thun 2000	16
4. Schenk Monika	Thun 2000	13
5. Federle Claudia	Thun 2000	11
Mädchen u 16		

Mädchen u 16		
1. Schenk Monika	Thun 2000	32
2. Federle Sandra	Thun 2000	27
2. Velten Nadine	Vaduz	24
4. Iseli Susanne	Langnau a.A.	16
4. Bühler Alexandra	Puma Lengnau	16
6. Giordani Nausica	Puma Lengnau	14
7. Federle Claudia	Thun 2000	13
7. Steim Nathalie	Horgen	13

Mädchen u 19		
I. Rossi Sandra	Royal Cham	38
2. Trinkler Sascha	Royal Cham	32
3. Müller Anita	Thun 2000	27
4. Müller Regula	Thun 2000	24
5. Straub Corinne	Langnau a.A.	22
6. Hegi Gabi	Thun 2000	21
7. Meyer Claudia	Royal Cham	13
8. Straub Gabi	Langnau a.A.	11
8. Seele Isabella	Vaduz	11



Marcel Schranz

In meiner neuen Tätigkeit als Juniorentrainer ist eine meiner Aufgaben der Aufbau von regionalen Trainings die ich im folgenden vorstellen möchten:

An der ersten Nachwuchskommissionssitzung vom 15.9.89 wurde das Konzept vorgestellt, in welchem wir die Schweiz in sechs Regionen unterteilen und in jeder dieser Regionen abwechslungsweise jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr ein geführtes Juniorentraining für die besten Junioren der jeweiligen Region durchführen. Die sechs Regionen sind: Westschweiz, Bern, Ost, Zürich, Basel und Zentral.

In jeder dieser Regionen gibt es eine Person, welche für die Koordinierung der Trainings verantwortlich ist, resp. Junioren aus der Region zu diesen Trainings einlädt. Geführt werden diese Trainings von mir, unter Mithilfe der anwesenden Trainer aus den Regionen. Die Teilnehmerzahl sollte 15 nicht übersteigen. Nach dem ersten Besuch aller Regionen ziehe ich folgende Zwischenbilanz:

Region Westschweiz:

Ich habe mit dem Kader bestehend aus neun Junioren trainiert. Es gibt grosse spielerische Unterschiede darin. O. Egloff als Mitglied der Schweizer Juniorennationalmannschaft ist klar die Nr. I bei den Herren. Erfreulich ist die Tatsache, dass diese Junioren sehr gut organisiert werden und regelmässig miteinander trainieren können. Ich bin überzeugt, dass es in Kürze wieder vermehrt Junioren mit Schweizer Spitzenniveau aus dieser Region geben wird.

Region Bern:

Der Trainer vom SC Thun 2000, Jürg Studer, leistet mit seinen Junioren hervorragende Arbeit. Fast alle Junioren des Trainings kommen aus seinem Club. Sie zählen in (fast) allen Altersklassen zu den besten in der Schweiz.

Mit R. Nüssli haben sie zudem einen Mann, der bestrebt ist, auch die anderen Clubs der Region Bern zur vermehrten Juniorenarbeit zu bewegen.

Region Ost:

Grossandrang. Elisabeth Ballmann hat ganze Arbeit geleistet. Fast 20 Junioren aus 5 verschiedenen Clubs suchten den Weg ins Squash Center West in St. Gallen, samt ihren Trainern. Das Niveau ist noch nicht so hoch wie in den übrigen Regionen. Aber es ist wie überall: aller Anfang ist schwer.

Region Zürich:

Langnau. Und es kam "nur" die zweite Garnitur aus diesem Club. Die besten Junioren dieses Clubs mussten diesmal das Feld räumen für die jüngeren. Hätten wir 20 Clubs mit den Möglichkeiten und dem Enthusiasmus einer Suzanne Straub dann....

Auch von GC, Swissair und Vitis waren Junioren anwesend.

Region Basel:

Leider sind hier im Moment nur zwei Clubs interessiert, etwas für Ihre Junioren zu leisten. SC Basel und SC Eglisee. Diese beiden Clubs haben denn auch immer wieder sehr gute Junioren hervorgebracht. Wo sind die anderen Basler Clubs?

Region Zentral:

Wie in den meisten übrigen Regionen gibt es auch hier einen klaren Leader in Sachen Juniorenwesen. SCR Cham. 3/4 aller Junioren kamen aus Cham. Hier wird seit Jahren schon Juniorenarbeit betrieben und das Niveau ist auch dementsprechend höher als bei den anderen Junioren aus Willisau, Aegeri und SC Pilatus.

Ich versuchte, in diesen Trainings die Junioren zu fördern in Sachen Technik und Taktik sowie Trainingsanleitungen zu vermitteln. Es gibt noch vieles zu lehren. Das Wichtigste ist mir aber der Kontakt mit den übrigen Leitern, an die ich meine Vorstellungen von Training weitergeben kann.

Meine Bitte an Euch (zukünftige) Juniorenobmänner oder (angehende) Juniorentrainer: Besucht mich bei meinem nächsten Regionaltraining und nehmt vorher Kontakt auf mit den zuständigen Mitarbeitern. Diese können Euch den genauen Ort mitteilen wo das nächste Training stattfinden wird. Eine Liste der verantwortlichen Leute wurde anfangs Oktober 1989 an alle Clubs versandt.

Auskunft erteilt auch immer gerne das SSRV-Sekretariat.